

Vorwort

I – Im Zeichen des Hertensteiner Kreuzes 13 (1946–1949)

Die Taufpaten schicken Kaffee – Eutin: der vergessene erste Kongreß – Namen von damals und heute – Haager Kongreß und erste politische Auseinandersetzungen — Kritik aus den Reihen der Jungen — Der Hamburger Kongreß: Eugen Kogon wird Präsident — Wendepunkt und Atempause

II – Das grüne E setzt sich durch (1950–1953) 37

Montanunion und Verteidigungsgemeinschaft – Die große Enttäuschung: Straßburg – Sturm auf Schlagbäume/Wahlen für Europa – Kampf für den Bundespakt – Deutschland und Europa – Auf dem Gipfel der Popularität – Erste Entscheidungen fallen – Die Sonne soll im Westen aufgehen – Soldaten in Europa – Der Entwurf der Ad-hoc-Versammlung – Die Kassen sind leer

III – Das Interregnum 69 (Oktober 1953–Oktober 1954)

Ein Präsident für 150 Tage – Eine Schlacht ist verloren – Europa im Alltag – Erste Konsequenzen / Ernst Friedlaender

IV – Klärung der Positionen (1955–1957) 78

Unbequeme Wahrheiten – Kongreß in Berlin: Deutschlandplan – Streit unter Europäern – Arbeit im Verband – Freiheitskampf in Ungarn – Die wirtschaftliche Integration – Föderalismus in Theorie und Praxis – Endlich ein Generalsekretär – Die Römischen Verträge – Information und Propaganda – Friedlaender tritt zurück

V – Hoffen, warten, warnen (1958–1961)

106

Tasten nach neuen Möglichkeiten — Friedrich Carl von Oppenheim — Erste Thesen und Leitsätze — Stockhiebe für den Esel — Verwirrung in den eigenen Reihen — Bildungswerk Europäische Politik — Ein Rufer in der Wüste — De Gaulles Schimäre — Der Bonner Gipfel — Sorgen eines Europäers — „Europa-Union Deutschland“

VI – Das europäische Gewissen (1962–1966)

142

Die Aueler Erklärung – Mit Klauen und Zähnen – Atlantische Partnerschaft – Handelt für Europa! – de Gaulles Veto – Zwischen Washington und Paris – Europa ohne Adenauer – Zwölf Thesen – Trügerische Restauration – Leerer Stuhl in Brüssel – EWG zu fünft? – Wege nach Gesamteuropa

Anhang

183

Dokumente zur Geschichte der Europa-Union